

WIENER MEISTERSCHAFT 2019/20

0. Organisation

Die Organisation der Wiener Meisterschaft 2019/20 erfolgt durch den Sportausschuß des Wiener Bridgesport-Verbandes. Mit der Überprüfung der Spielberechtigung der Spielerinnen und Spieler (einschließlich der Verhängung der in der Ausschreibung taxativ aufgezählten Strafen) ist Herr Dr. Leo Rimmel betraut.

1. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung richtet sich unter Berücksichtigung der Auf- und Abstiege nach dem Endstand der Wiener Meisterschaft 2018/19. Es ergibt sich daher derzeit folgende Einteilung:

Gruppe A: BC Austria 1, BC Austria 2, VBC 1, VBC 2, VBC 3, BC Wien 1, BC Wien 2, BC Maccabi 1

Gruppe B: AABC, ABC 1, ABC 2, ABC 3, BC Austria 3, BC Austria 4, Belvedere 1, Bc.at 1

Gruppe C: ABC 4, Stadtklub, VBC 4, BC Wien 3, BC Wien 4, BC Wien 5, BK West 1, BC Maccabi 2

Gruppe D: ABC 5, ABC 6, Belvedere 2, BC Wien 6, BC Wien 7, Schleifmühle, BrmFr 1, BrmFr 2

Gruppe E: BC Austria 5, BC Austria 6, BC Wien 8, BC Wien 9, BrmFr 3, Bc.at 2, Bc.at 3, Bc.at 4

Gruppe F: ABC 7, BC Wien 10, BK West 2, BrmFr 4, BrmFr 5, CBC

Bitte beachten Sie, daß sich die Numerierung der Teams eines Vereins nicht nach der abgelaufenen Meisterschaft richtet, sondern neu (1 für das höchstgereichte Team, 2 für das nächste usw.) vorgenommen wurde.

Wird in einer Gruppe ein Platz nicht besetzt, wird er durch ein Team der nächst niedrigeren Gruppe (unter Berücksichtigung des Vorjahrstandes) besetzt. Es wird zunächst ein Abstieg sistiert. Bei zwei freien Plätzen erfolgt ein zusätzlicher Aufstieg. **Die Anmeldung neuer Teams ist möglich.**

Bleibt nach Abschluss dieses Vorgangs nach dem Nennungsschluß die Anzahl der gemeldeten Teams gleich, spielen alle Gruppen mit den oben angeführten Größen. **Der Veranstalter behält sich vor, diesen Modus der tatsächlichen Anzahl der gemeldeten Teams anzupassen.**

Die Nennung der Teams erfolgt durch den Verein unter Angabe des Namens des Kapitäns (Zuordnung zur Teamnummer, wenn der Verein mehrere Teams melden kann). Die Meldung der Spielernamen erfolgt durch den Kapitän. Die erste Meldung muß mindestens vier Namen enthalten, die Nominierung aller Spieler ist jedoch erwünscht. Nachmeldungen im Laufe der Meisterschaft sind jedoch möglich. (Termin 15. Sept. 2019).

Nennungsschluß: 31. August 2019

Die Anmeldung neuer Teams für den 2. Durchgang der untersten Gruppe ist, vorbehaltlich der organisatorischen Durchführbarkeit, möglich. Die Meldung muß spätestens am 1. Dezember 2019 erfolgen.

Alle Meldungen werden an die Adresse des Schriftführers erbeten (bevorzugt e-mail):

**Dr. Leo Rimmel, Bauernfeldgasse 6/5, 1190 Wien
e-mail: slrem@yahoo.com**

2. Teilnahmeberechtigung

2.1. Spielberechtigung der Spieler

Alle Spieler müssen dem ÖBV angehören. Grundlage ist die Spielerliste des ÖBV für das dritte Quartal 2019 bzw. für die Termine 2020 die Spielerliste des ÖBV für das erste Quartal 2020.

Jeder Spieler (auch Ersatzspieler) muß **Erstmitglied oder Zweitmitglied eines dem Wiener Bridgesport-Verband (WBV) angehörenden Vereins** sein. Jeder Verein hat bis spätestens 15. September 2019 dem WBV (Anschrift siehe vorne) jene **Zweitmitglieder bekanntzugeben, die nicht über einen dem WBV angehörenden Verein beim ÖBV gemeldet sind**. Diese Meldung ist **jährlich zu wiederholen**. Der Vorjahrsstand wird **nicht übernommen**. **Spätere Meldungen** von Erst- oder Zweitmitgliedern **gelten erst ab dem der Anmeldung nachfolgenden Tag**. (Die Anmeldung beim ÖBV ist dem WBV nachzuweisen, die Anmeldung von Zweitmitgliedern erfolgt direkt an den WBV, Adresse siehe vorne). **Der Veranstalter behält sich vor, Meldungen von Spielern ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen**.

Scheidet ein Team während des 1. Durchgangs aus, sind seine Spieler erst im 2. Durchgang als Spieler für ein anderes Team frei (siehe dazu Punkt 2.2); ein Einsatz als Ersatzspieler in einer höheren Gruppe ist jedoch weiterhin möglich. Tritt ein Team nach dem 1. Durchgang zurück (Meldung spätestens 15. Dez.), sind seine Spieler für den 2. Durchgang frei. Tritt ein Team zum 2. Durchgang nicht an oder scheidet es während des 2. Durchgangs aus, sind seine Spieler für kein anderes Team frei (ausgenommen als Ersatzspieler in einer höheren Gruppe). Wird ein Verein (aus welchen Gründen immer) während oder nach der Meisterschaft aufgelöst und tritt ein Team dieses Vereins mit **mindestens drei** Spielern einem anderen Verein bei, bleibt diesem Team der Platz in seiner Gruppe erhalten. Dieser Wechsel ist nur zu Beginn der Meisterschaft möglich.

Wechselt ein Team **mit allen Spielern** und **mit dem ausdrücklichen Einverständnis des bisherigen Vereins** zu einem anderen Verein, bleibt ihm der Teamplatz erhalten. Dieser Wechsel ist nur zu Beginn der Meisterschaft möglich.

2.2. Zusammensetzung der Teams

Ein Team besteht aus **höchstens acht Spielern**, in der **untersten Gruppe** sind **zehn Stammspieler** gestattet. Die Meldung erfolgt mit der Nennung. Ergänzungen bis zur Höchstzahl sind möglich, **Meldung beim Turnierleiter!** Dieser Spieler darf vorher höchstens als **Ersatzspieler** in einer höheren Gruppe gespielt haben. Die **Nominierung gilt für alle Durchgänge**. **Im 2. Durchgang** können jedoch zwei Spieler eingesetzt werden, die im 1. Durchgang in einem anderen Team gespielt haben (bitte jedoch Punkt 2.1. oben, dritter Absatz, beachten!). Die **Höchstzahl** der **eingesetzten** Spieler darf jedoch dadurch **acht (bzw zehn in der untersten Gruppe) nicht überschreiten**.

In der untersten Gruppe darf in einem Team an einem Spielabend nur ein Lifemaster eingesetzt werden. Der Sportausschuß kann jedoch in begründeten Fällen eine Ausnahme gestatten (zB Formierung eines neuen Teams).

Jedes Team darf darüber hinaus **in jedem Durchgang acht (in Gruppen mit neun oder zehn Teams zehn, in Gruppen mit vier bis sechs Teams sechs) Halbzeiten Ersatzspieler**, an einem Abend jedoch **höchstens zwei gleichzeitig**, einsetzen. Ein Ersatzspieler darf nur bei einem Team einer darunter liegenden Gruppe (oder noch gar nicht) gespielt haben. Er darf in dem betreffenden Durchgang **in keinem anderen Team** als Ersatzspieler eingesetzt werden. Dieser Spieler muß **beim Turnierleiter ausdrücklich als „Ersatzspieler“ genannt** werden. Der Einsatz eines Ersatzspielers ist nicht gestattet, wenn ein bereits gemeldeter Spieler dieses Team im Spiel-lokal anwesend ist, aber nicht eingesetzt wird. Die Zählung der Ersatzspieler beginnt in jedem Durchgang neu.

3. Durchführung

3.1. Austragungsmodus

Die Meisterschaft wird als Jahresbewerb geführt.

Erster Durchgang: In allen Gruppen Round Robin (jeder gegen jeden). In den Gruppen B – F steigen der Erste und der Zweite auf, in den Gruppen A – E steigen der Vorletzte und der Letzte ab.

Zweiter Durchgang: In allen Gruppen Round Robin (jeder gegen jeden). In den Gruppen B – F steigen der Erste und der Zweite auf, in den Gruppen A – E steigen der Vorletzte und der Letzte ab.

Punkte mitnahme: Die in ihrer Gruppe verbleibenden Teams nehmen ihre VPs voll mit.

Für die auf- und absteigenden Teams gilt Folgendes: Grundsätzlich nehmen die Aufsteiger 80% und die Absteiger 120% ihrer erspielten VPs mit. Allerdings kann kein Team weniger Punkte als der Sechstplatzierte der neuen Gruppe (vor Auf- und Abstieg) bzw. mehr Punkte als der Drittplatzierte der neuen Gruppe (vor Auf- und Abstieg) haben. Die mitgenommenen VP der Auf- und Absteiger werden in diesem Fall auf diese Punktegrenzen gesetzt.

Endstand: Der Sieger der Gruppe A ist Wiener Meister 2019/20.

In der Gruppe A wird mit Screens gespielt. In allen Gruppen werden duplizierte Boards verwendet. Der Einsatz einer Butlerwertung ist vorgesehen.

3.2. Strafbestimmungen

Ein Team, das in einem der Durchgänge mehr als eine Kontumaz aufweist, wird ausgeschieden; die bereits gespielten Resultate werden gestrichen. Dem Verein wird eine Konventionalstrafe von € 75,- vorgeschrieben. Diese Strafe gilt auch beim freiwilligen Rücktritt eines gemeldeten Teams. Ein Neubeginn dieses Teams kann nur in der untersten Gruppe erfolgen.

Wird bei einem Wettkampf von einem Team ein Spieler eingesetzt, der den Bedingungen des Punktes 2.1 nicht entspricht oder der aus anderen Gründen nicht spielberechtigt ist, wird der Wettkampf wie ein Nichtantreten des schuldigen Teams gewertet. Fehlt nur die Meldung als Zweitmitglied, werden nur 3 Siegpunkte abgezogen, falls die Nachmeldung vor dem nächsten Einsatz des Spielers erfolgt.

Fehlt die Meldung als Ersatzspieler, wird ein Siegpunkt abgezogen.

Tritt in der letzten Runde ein Team nicht an, werden ihm zusätzlich 5 Siegpunkte abgezogen.

4. Verschiebungen

Verschiebungen sind grundsätzlich unzulässig. Über Ausnahmen (zB Einsatz von mehreren Spielern eines Teams bei Entsendung durch den ÖBV zu einem internationalen Turnier) entscheidet der Obmann des Sportausschusses des WBV. Ein solcher Wettkampf soll möglichst vor dem regulären Termin abgewickelt werden. Der **Gegner muß einverstanden** sein. Dem antragstellenden Team kann eine Gebühr von € 30,- vorgeschrieben werden. Kann die Verschiebung nicht bewilligt werden oder stimmt der Gegner der Verschiebung nicht zu, kann dem Antragsteller eine über die zulässige Anzahl von Ersatzspielern hinausgehende Verwendung von Ersatzspielern zugestanden werden.

5. Regeln

Es gilt die Turnier- und Wettkampfordnung des ÖBV. Jedes Paar ist verpflichtet, eine Konventionskarte gemäß den Bestimmungen der österreichischen Wettkampfordnung zu verwenden. Hinter Screens müssen beide Spieler eines Paares übereinstimmende Konventionskarten besitzen. Das Fehlen einer Konventionskarte kann mit einem Punkteabzug bestraft werden. **In Zweifelsfällen und bei Protesten gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung entscheidet der Sportausschuss des WBV endgültig.** Ein Protestkomitee wird aus den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Sportausschusses gebildet.

6. Nenngeld

Das **Nenngeld** beträgt in den Gruppen B – F € 28,- pro Team und Abend, in der Gruppe A € 36,--. Es ist für den Herbstdurchgang bis zum **25. September 2019** und für den Frühjahrsdurchgang bis zum **15. Jänner 2020 vom Verein** einzuzahlen. Bei verspäteter Einzahlung erhöht sich der Betrag um € 25,-- pro Team.

Die **Protestgebühr** beträgt € 30,--. Sie wird rückerstattet, wenn dem Protest stattgegeben wird.

7. Spielort und –zeit

Bridgeclub Wien
Reischachstraße 3/II
1010 Wien

Spielbeginn ist 19.00 Uhr.

Rauchverbot in allen Spielräumen!

8. Meisterpunkteuteilung

Die Meisterpunkteuteilung für die Wiener Meisterschaft ist grundsätzlich in der Anlage 3 der Meisterpunkte-Ordnung des ÖBV geregelt. Jeder Spieler erhält **für jeden Einsatz** die in den nachstehenden Tabellen angeführten Meisterpunkte. Die Abrechnung erfolgt getrennt für jeden Durchgang. Zusätzlich werden pro Sieg bzw. Unentschieden weitere Meisterpunkte vergeben. (Siehe letzte Zeile der nachfolgenden Tabelle.) Außerdem gibt es für die Stammspieler eines jeden Teams, das auf den Plätzen 1 - 4 landet (bei 6er Gruppen 1 – 3), Bonuspunkte auf Grund des Endstandes.

	A	B	C	D	E	F
1.	500	400	350	300	250	200
2.	400	350	300	250	200	150
3.	350	300	250	200	150	120
4.	300	250	200	150	120	100
5.	200	150	120	(100)	(80)	(60)
6.	150	120	-	-	-	-
7.	-	-	-	-	-	-
8.	-	-	-	-	-	-
9.						
10.						
	34	30	26	22	18	14
	Pro Sieg (für Unentschieden die Hälfte)					

9. Termine

Der endgültige Terminplan kann erst nach Nennungsschluß festgelegt werden. Für den Beginn sind folgende Tage vorgesehen (Gruppeneinteilung entsprechend Seite 1):

Donnerstag, 26. September 2019
Gruppen A + C + E

Dienstag, 1. Oktober 2019
Gruppen B + D + F